

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juni 2020

Parlamentsbibliothek

**Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de**

Unsere Dienste für Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Bibliothek derzeit geschlossen. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Aufsätze senden wir Ihnen weiterhin gerne per E-Mail. Wenn Sie Interesse an einer Buchausleihe haben, werden wir Ihnen das Buch bzw. die Bücher über die Hauspost zukommen lassen.

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5-6
Hamburg	6
Justiz, Kriminalität und Strafrecht	7
Parlament, Parteien und Regierung	7
Raumordnung und Städtebau	8
Soziales und Gesundheit	8
Staats- und Verfassungsrecht	8
Umwelt und Umweltrecht	9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	9

Arbeit und Wirtschaft

Bilanz nach fünf Jahren : was hat der gesetzliche Mindestlohn gebracht? /

Diskussionsbeiträge mehrerer Autoren, 2020

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 73 (2020), H. 4, S. 3-28

In mehreren Beiträgen diskutieren die Autoren über die Auswirkungen des gesetzlich geregelten Mindestlohns über den Zeitraum der letzten fünf Jahre.

Z/446/20

Hertel, Florian R.: Sozialstrukturelle Veränderungen und Ungleichheit in der deutschen Klassengesellschaft / Florian R. Hertel, 2020

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 73 (2020), H. 3, S. 155-164

In den letzten vier Jahrzehnten hat sich in Deutschland eine postindustrielle Sozialstruktur herausgebildet. Diese charakterisiert sich vor allem durch ein starkes Anwachsen des Dienstleistungssektors bei gleichzeitigem Rückgang der manuellen Industriearbeit. Ob und wie die Verschärfung der Einkommensungleichheit damit zusammenhängt und wie diese Veränderungen die intergenerationale Mobilität beeinflussen, wird in diesem Beitrag untersucht.

Z/472/20

Stuth, Stefan: Führt Elternschaft in prekäre Beschäftigung? / Stefan Stuth, 2019

In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2019), H. 6, S. 44-57

Was passiert mit Erwerbstätigen, die wegen der Kinderbetreuung nicht im gewünschten Umfang erwerbstätig sein können? Der Autor wirft einen Blick auf die Betreuungslücke für Kleinkinder und die Folgen für die Beschäftigung der Eltern. Insbesondere in den alten Bundesländern steigt mit der Anzahl der Kinder auch das Risiko einer prekären Beschäftigung.

Z/463/20

Bildung, Schule und Sport

Geis-Thöne, Wido: Generation offline : Schüler / Wido Geis-Thöne, 2020

In: iwd ; 46. Jg. (2020) H. 10, S. 8-10

Viele Kinder haben keinen Zugriff auf einen eigenen Computer. Daraus folgt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Kinder, die derzeit per Homeschooling unterrichtet werden, den Anschluss an den Schulstoff verloren haben. Der Autor gibt Empfehlungen zur besonderen Förderung der betroffenen Kinder an die Politik weiter.

Z/450/20

Schuknecht, Ludger: Digitale Herausforderungen für Schulen und Bildung / Ludger

Schuknecht und Andreas Schleicher, 2020

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 73 (2020), H. 5, S. 68-70

Die beiden Autoren erstellen eine Bestandsaufnahme der digitalen Infrastruktur der OECD-Länder, der Ausstattung der Schulen mit Computern und der technischen und pädagogischen Fähigkeiten der Lehrkräfte. Das Ergebnis dieser Bestandsaufnahme zeigt, dass es in vielen Industrieländern noch großen Nachholbedarf bezüglich der Infrastruktur, der Lehrerkompetenz und der Lernumgebung gibt.

Z/446/20

Geschichte

Deutsche Demokratiegeschichte : eine Aufgabe der Erinnerungsarbeit / hrsg. von Lars Lüdicke - Berlin [u.a.] : be.bra Wiss.-Verl., 2020. - 159 S. ISBN 978-3-95410-259-4
Die Demokratiegeschichte in Deutschland nahm einen windungsreichen, vielfach gebrochenen Verlauf: Demokratie musste aufgebaut, errungen und erkämpft, etabliert und verteidigt, gestaltet, gelebt und weiterentwickelt werden. Dieser Band geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Vergangenheit für die Gegenwart hat – und welche Relevanz ihr in der Zukunft zukommen könnte bzw. sollte. ... (Auszug Verlagstext)
F da
20-61

Gesellschaft und Politik

Alternde Gesellschaft im Wandel : zur Gestaltung einer Gesellschaft des langen Lebens / Christiane Woopen, Anna Jahnsen, Marcel Mertz, Anne Genske (Hrsg.). - Berlin : Springer, 2020. - VIII, 203 S. : Ill., graph. Darst. . - (Schriften zu Gesundheit und Gesellschaft ; 4)
Literaturangaben
ISBN 978-3-662-60585-1
Das Buch untersucht die inhaltlichen und strukturellen Herausforderungen, vor der unsere Gesellschaft angesichts einer stetig steigenden Lebenserwartung und einer zunehmenden Vielfalt unterschiedlicher Lebensentwürfe steht. [...] Entlang der Dimensionen Alterung, Diversität und Technisierung widmen sich in diesem Band Experten aus Medizin, Ethik, Recht, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Kunstgeschichte und Gerontologie Möglichkeiten und Bedingungen des ‚guten Alterns‘ in einer Gesellschaft des langen Lebens. (Auszug Klappentext)
P ce
20-79

Immel, Lea: Regionale Ungleichheit in Deutschland : wo leben die Reichen und wo die Armen? / Lea Immel und Andreas Peichl, 2020
In: ifo Schnelldienst ; Jg. 73 (2020), H. 5, S. 43-47
Sowohl die regionale Ungleichheit in der Wirtschaftskraft als auch die Einkommensungleichheit zwischen den Haushalten stehen im Interesse der Öffentlichkeit. In dem Beitrag von Lea Immel und Andreas Peichl werden diese zwei Debatten miteinander verbunden und die räumliche Verteilung der obersten und untersten Haushaltseinkommen untersucht.
Z/446/20

Klammer, Ute: Gender-Datenreport / Ute Klammer, Katrin Menke, 2020
In: Informationen zur politischen Bildung ; (2020), H. 342, S. 20-33
Der Gender-Datenreport zeigt, dass Geschlecht immer noch ein „sozialer Platzanweiser“ ist, auch wenn die damit einhergehenden Benachteiligungen deutlich geringer geworden sind. Durch amtliche Datenerhebungen in den wesentlichen Lebensbereichen wird der Stand der Entwicklung beleuchtet und auf Handlungsnotwendigkeiten verwiesen.
Z/44/20

Die Reichsbürger : Verfassungsfeinde zwischen Staatsverweigerung und
Verschwörungstheorie / Christoph und Sophie Schönberger (Hg.). - Frankfurt [u.a.] :
Campus, 2020. - 203 S. : graph. Darst.
ISBN 978-3-593-51227-3

Die »Reichsbürgerbewegung« galt lange als bloße Kuriosität. Seit dem Polizistenmord von Georgensgmünd ist jedoch einer breiteren Öffentlichkeit bewusst geworden, dass die »Reichsbürger« Staat und Gesellschaft in grundlegender Weise herausfordern. Dieses Buch vereint die praktische Erfahrung der Verfassungsschutzbehörden mit rechtswissenschaftlichen, historischen, psychologischen und soziologischen Überlegungen. Die Reichsbürgerbewegung zeigt sich hier als heterogene Szene, die sich mit dem Bezug auf das Deutsche Reich eine alternative Realität konstruiert und die Rechtsordnung der Bundesrepublik delegitimiert. (Klappentext)

F cb
20-80

Hamburg

Hamburg und seine Strassenbahn : Hermann Hoyer - eine Zeitreise in die Vergangenheit /
Hrsg.: Stefan Carstens ; alle Fotos, sofern nicht anders angegeben: Hermann Hoyer. -
Fürstenfeldbruck : VGB Verlagsgruppe Bahn, 2020. - 206 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8375-2225-9

Hermann Hoyer gehörte zu den Eisenbahnfreunden der ersten Stunde. Allerdings legte er den Fokus anders als die meisten Hobbyeisenbahner nicht auf Lokomotiven, sondern auf Straßenbahnen und Reisezugwagen. [...] Die wahren Schätze sind aber seine Hamburger Straßenbahnfotos - aufgenommen in den 50er- bis 70er-Jahren: lebendige Straßenszenen, die den Betrachter fesseln und schlagartig in die Vergangenheit zurückversetzen. ... (Auszug Verlagstext)

D ed
20-83

Kummereincke, Sven: Hamburg für Klugscheißer : populäre Irrtümer und andere Wahrheiten
/ Sven Kummereincke. - 1. Aufl.. - Essen : Klartext, 2020. - 104 S. : Ill. . - (Für Klugscheißer)

ISBN 978-3-8375-2204-4

... Sven Kummereincke zeigt, dass Hamburg mehr ist als Hafen und Reeperbahn, Alster und Schickimicki. Er erzählt von historischen Merkwürdigkeiten wie den reichen Hamburgern, die sich alljährlich pfänden ließen, weil sie eine Mark zu wenig Steuern bezahlt hatten, und räumt auf mit falschen Annahmen und populären Irrtümern, die auch so manchen Hamburg-Kenner verblüffen – wie zum Beispiel dem, dass Hamburg an der Elbe gegründet wurde. (Auszug Verlagstext)

D ed
20-76

Justiz, Kriminalität und Strafrecht

Halder, Christoph: Behördliche Verbote des Mitführens von Messern und anderer „gefährlicher“ Gegenstände / Christoph Halder und Michael Walker, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 9, S. 601-606

Der Beitrag zeigt Möglichkeiten und Grenzen behördlicher Verbote von Waffen und anderen gefährlichen Gegenständen auf. Ferner setzt er diese in Kontext zu vergleichbaren Konstellationen wie dem Glasflaschen- und Alkoholverbot. Darüber hinaus wird der gesetzgeberische Vorstoß mit dem Gesetzentwurf zur Änderung des Waffengesetzes näher beleuchtet. Dieser Entwurf ist dazu gedacht, eine "scheinbare Gesetzeslücke" zu schließen.

Z/272/20

Parlament, Parteien und Regierung

Beckermann, Benedikt: Beschlussfähigkeit des Deutschen Bundestages zwischen Repräsentation und Arbeitsfähigkeit / Benedikt Beckermann, 2020

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 73 (2020), H. 7, S. 273-280

Die Beschlussfähigkeit des Deutschen Bundestages war in der Vergangenheit aus rechtlicher Sicht selten von Interesse. Der weitgehende Konsens der Fraktionen diesbezüglich hat bisher dazu geführt, dass sich die Frage nach den rechtlichen Anforderungen selten aktualisierte. Dieser Konsens scheint sich jedoch in letzter Zeit in Teilen aufgelöst zu haben. Dies nimmt der Autor als Anlass, die Struktur der Regelungen über die Beschlussfähigkeit des Bundestages eingehend zu beleuchten und zu hinterfragen.

Z/155/20

Lettrari, Adriana: Politische Hochleistungsteams im Deutschen Bundestag : professionelles Management in Abgeordnetenbüros in Zeiten hyperkomplexer Anforderungen /

Adriana Lettrari. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2020. - 285 S. : Ill., graph. Darst. . –

(Nomos Universitätschriften: Politik ; 197)

Literaturverz. S. 231-256 ; Zugl.: Diss., Univ. Bremen, 2019

ISBN 978-3-8487-6306-1

Abgeordnetenbüros im Deutschen Bundestag bewältigen, wie Hochleistungsteams, hyperkomplexe Anforderungen aufgrund der gestiegenen Geschwindigkeit des politischen Betriebs. Die reibungslose Interaktion zwischen Abgeordneten und ihren Mitarbeitenden ist für eine gelungene Ergebniserbringung erfolgskritisch. Verdeutlicht wird in dieser praxisrelevanten Publikation, wie sich die MdB-Büroteams zu politischen Hochleistungsteams entwickeln und somit ein professionelles Politikmanagement realisieren können. ... (Auszug Verlagstext)

B ce

20-70

Salaw-Hanslmaier, Stefanie: Direkte und repräsentative Demokratie : binden

Entscheidungen der direkten Demokratie mehr als die des Repräsentativorgans? /

Stefanie Salaw-Hanslmaier und Franz-Josef Möller, 2020

In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jg.53 (2020), H.3 , S. 11-80

Die Autoren untersuchen in dem Beitrag das „Spannungsverhältnis“ zwischen der rechtlichen Bindung eines Volks- oder Bürgerentscheids und der Handlungsfähigkeit eines Parlaments. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Frage, inwieweit das gewählte Repräsentativorgan gegen bzw. trotz eines Votums der direkten Demokratie Entscheidungen fällen kann. Es wird beleuchtet, welche rechtlichen Bindungen bestehen und wie diese Bindung begründet werden kann.

Z/118/20

Raumordnung und Städtebau

Gefroi, Claas: Mit dem Brecheisen durch Hamburg / Claas Gefroi, 2020

In: Bauwelt ; Jg. 111 (2020), H. 11, S. 12-14

Die Deutsche Bahn und die Stadt Hamburg planen den Abriss der denkmalgeschützten Sternbrücke und wollen diese entsprechend durch einen Neubau ersetzen. Der Autor betrachtet diesen Neubau als gestalterischen Frevel und als ein Mahnmal verfehlter Verkehrspolitik, die sich außerstande sieht, eine ortsbezogene Stadtplanung und die Interessen der Anwohner in ihre Planung miteinzubeziehen.

Z/462/20

Gornig, Martin: Reurbanisierung der Industrie : neue Chance für die Stadt? / Martin Gornig, Ramona Voshagen, 2019

In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2019), H. 6, S. 94-103

Mit der Digitalisierung steht die Industrie vor einem großem Umbruch, der auch die räumlichen Standortmuster verändert. Die Autoren analysieren das industrielle Gründungsgeschehen, um Hinweise auf die Richtung der Strukturveränderungen zu gewinnen. Großstädtische Regionen sind die Spitzenreiter.

Z/463/20

Soziales und Gesundheit

Leisegang, Daniel: Corona und die Grundrechte : Einsicht in die Notwendigkeit / Daniel Leisegang, 2020

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2020), H. 5, S. 25-28

Zum Zwecke der Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus wurde das öffentliche Leben in Deutschland wie nie zuvor in der bundesdeutschen Geschichte eingeschränkt. Die weitgehenden Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen konnten verhindern, dass die Infektionsrate hierzulande ähnlich hochschnellte wie in Italien oder Spanien. Zugleich ernten die Maßnahmen aber auch Kritik.

Z/583/20

Schulte im Busch, Henning: Zulässig und sogar Pflicht? : Erstattung von Kitabeiträgen in der Corona-Krise / Henning Schulte im Busch, 2020

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.41 (2020) H. 3, S. 14-15

Wenn das Kind aufgrund der Corona-Krise nicht in die Kita kann, erwarten viele Eltern, dass sie von den Gebühren befreit werden. Mehrere Städte und Gemeinden haben diese Einschätzung bereits übernommen und erlassen den Eltern die Kitabeiträge. In Zeiten knapper Haushaltsmittel stellt sich jedoch die Frage, ob und inwieweit dies rechtlich zulässig ist und ob es tatsächlich eine Verpflichtung zur Erstattung gibt.

Z/278/20

Staats- und Verfassungsrecht

Schneider, Maximilian: Sperrt die bundesgesetzliche Mietpreisbremse landesgesetzliche Mietendeckel? / von Maximilian Schneider und Marten Franke, 2020

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 73 (2020), H. 10, S. 415-423

Die Verfassungsmäßigkeit des Berliner Mietendeckels wird kontrovers diskutiert. Dabei steht die Frage nach dem einschlägigen Kompetenztitel im Vordergrund. Sowohl die Einordnung in den Bereich des Wohnungswesens und somit ausschließlicher Landeskompetenz als auch in den Bereich des bürgerlichen Rechts und damit einer konkurrierenden Kompetenz von Bund und Ländern, erscheinen möglich. Letztlich kann aber, so die Autoren, die Zuordnung zu einem der beiden Kompetenztitel jedoch dahinstehen. Selbst bei einer Einordnung des Mietendeckels in den Bereich des bürgerlichen Rechts besteht eine Gesetzgebungskompetenz der Länder. Der Bund hat von der konkurrierenden Kompetenz durch die Mietpreisbremse keinen Gebrauch gemacht.

Z/155/20

Umwelt und Umweltrecht

Hickel, Rudolf: Flatten the Curves : Corona und die Klimakrise / Rudolf Hickel, 2020

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2020), H. 5, S. 21-24

Vor der Corona-Krise stand die Forderung nach einem wirksamen Klimaschutz im Zentrum der politischen Debatte. Doch die Ausbreitung von Covid-19 hat die Lage komplett verändert. Durch die Politik werden wichtige Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise ergriffen. Der Autor stellt sich die Frage, ob dadurch, dass der Eindämmung der ökonomischen Folgen eine hohe Priorität zugesprochen wird, noch ausreichend Rücksicht auf den Klimaschutz genommen wird.

Z/583/20

Wickel, Martin: Das neue Hamburgische Klimaschutzgesetz / von Martin Wickel, 2020

In: NordÖR ; Jg. 23 (2020), H. 4, S. 157-165

Die Änderungen des Hamburgischen Klimaschutzgesetzes vom 29.02.2020 werden in diesem Beitrag eingehend erläutert.

Z/407/20

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Achelpöhler, Wilhelm: Eine Krise der Demokratie? : kommunale Entscheidungen und Sitzungsöffentlichkeit in Corona-Zeiten / Wilhelm Achelpöhler und Marian Husmann, 2020

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.41 (2020) H. 3, S. 10-12

Bundesweit fallen wegen Corona die Sitzungen der kommunalen Gremien aus. BürgermeisterInnen treffen Eilentscheidungen. Marian Husmann und Wilhelm Achelpöhler stellen in ihrem Beitrag die Frage, ob den teils drastischen Einschnitten durch Allgemein- und Ordnungsverfügungen die nötige demokratische Legitimation fehlt.

Z/278/20

Antweiler, Clemens: Betriebsuntersagung durch Covid-19-Rechtsverordnungen : Eigentumseingriff und Entschädigung / Clemens Antweiler, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 9, S. 584-589

Mit zahlreichen Maßnahmen soll die Entwicklung der Coronavirus-Infektionen so gesteuert werden, dass für die schwer Erkrankten ausreichend Kapazitäten in den Krankenhäusern zur Verfügung stehen. Als besonders einschneidende Maßnahme bezeichnet der Autor die in den Rechtsverordnungen der Länder geregelten Betriebsuntersagungen, da sie in das grundrechtlich geschützte Eigentum der Betriebseigentümer eingreifen. Laut Clemens Antweiler fehlt eine ausreichende Ermächtigungsgrundlage und das Verhältnismäßigkeitsprinzip wurde verletzt. Seine Schlussfolgerung lautet daher, dass auf die Länder Entschädigungsforderungen zukommen werden.

Z/272/20

Siegel, Thorsten: Verwaltungsrecht im Krisenmodus / Thorsten Siegel, 2020

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2020) H. 9, S. 577-583

Auch auf das Verwaltungsrecht hat die Corona-Krise erhebliche Auswirkungen. In dem Beitrag von Thorsten Siegel werden zunächst die Rechtsgrundlagen für die verhängten Maßnahmen vorgestellt. Daraufhin wird auf das Instrument der Allgemeinverfügung eingegangen. Aufgrund der hohen Eingriffsintensivität stellt sich hierbei die Frage nach der Verfassungskonformität. Darüber hinaus hat die Krise Auswirkungen auf das Kommunalrecht, das öffentliche Baurecht und das Vergaberecht. Wegen der weitreichenden Beschränkungen kommen Haftungsansprüche gegenüber dem Staat in Betracht.

Z/272/20